

# Raimund = Theater

Direktion: Dr. Rudolf Beer — Künstlerische Leitung: Ferdinand Egl

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-27-4-65  
Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Basar), R-26-0-50



## EXL-BÜHNE

HEUTE 22. März 1930

# Die drei Dorfheiligen

Ein Schwank in drei Aufzügen von Max Neal und Max Ferner

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Egl

Simon Hilgermoser, Bürger-  
meister . . . . . Ludwig Auer  
Urschi, seine Frau . . . . . Anna Bötsch  
Fanny, beider Tochter . . . . . Ilse Egl  
Quirin Niedlechner, Wagner-  
meister . . . . . Hans Kraker  
Mariann, seine Tochter. Mini-Gstöttner-Auer  
Peter Söllbeck, Bäcker-  
meister . . . . . Vinzenz Spörr

Martin Furtner, Lehrer . . . . . Josef Nigg  
Babette Schwäbtle . . . . . Anna Egl  
Jakob, ihr Sohn . . . . . Josef Hauser  
Johann Baptist Heizinger,  
Kooperator . . . . . Franz Ludwig  
Dr. Gerner, Bezirksarzt . . . . . Josef Kalbach  
Leni Pfeiler, Händlerin . . . . . Pepi Markt  
Broni, Dienstmagd bei  
Hilgermoser . . . . . Else Horst

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Samstag den 22. März. Nachmittags 3 Uhr, Kindermärchenvorstellung (bei kleinen Preisen): **Nischenbrödel**  
Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: **Die drei Dorfheiligen**  
 $\frac{1}{11}$  11 Uhr, **Nachtvorstellung: Das sündige Dorf**  
Sonntag den 23. März. Nachm. 3 Uhr, Kindermärchenvorstellung bei kleinen Preisen: **Im Märchenparadies**  
Abends 8 Uhr: **Die drei Dorfheiligen**  
Montag den 24. März. Anfang 8 Uhr. Zum **1. Male: Der Frohnhof**. Volksstück in drei Akten  
von Karl Lehner  
Dienstag den 25. März. Anfang 8 Uhr: **Der Frohnhof**  
Mittwoch den 26. März. Anfang 8 Uhr: Ensemblegastspiel des Deutschen Volkstheaters: **Er und seine Schwester**  
Donnerstag den 27. März. Anfang 8 Uhr: **Das sündige Dorf**  
Freitag den 28. März. Anfang 8 Uhr: **Das sündige Dorf**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
saal (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

SEIDENHAUS S. WILHEIM, I., TUCHLAUBEN 8

JANAUSCHKE  
I. NEUER MARKT 3



GRAMMOPHONE



JANAUSCHKE  
I. NEUER MARKT 3